

TYS308 Litteratur, interpretasjon og oversettelse – VS2017

Literatur, Interpretation, Übersetzung (Henjum, Lægreid, Skorgen)

Montag 12.15-14 und 14.15-16, Seminarrom 3 (Jekteviksbakken, Jus II)

"In jeder Sprache sitzen andere Augen", so poetisch pointiert formuliert die rumänien-deutsche Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Herta Müller die Tatsache, dass jede Sprache durch Heterogenität und Variation gekennzeichnet ist. Gerade in dieser Tatsache und darin, dass sich in literarischen Texten alle Möglichkeiten, die in einer Sprache enthalten sind, realisieren können, findet man die wichtigste Ursache für die Probleme der Übersetzer, die Frustration der Leser übersetzter Werke und die Faszination der Literatur- und Übersetzungsforscher: in ihrer Gesamtheit stellen literarische Texte alle nur denkbaren Übersetzungs- und Deutungsprobleme dar.

In diesem Kurs soll aus sprach- und literaturwissenschaftlicher Sicht auf grundsätzliche Herausforderungen und Probleme der Übersetzung von literarischen Texten und deren Interpretation eingegangen werden.

Ausgehend von der hermeneutischen Perspektive «Übersetzung als Verstehen, Verstehen als Übersetzung» und vor dem Hintergrund zentraler Deutungs- und Übersetzungstheorien sollen verschiedene Aspekte der Texte auf mehreren Ebenen diskutiert werden. Folgende Fragen werden gestellt:

- Welche Rolle spielt die Übersetzung für das Verstehen literarischer und anderer Texte?
- Wie werden z.B. Metaphern, soziolektale Merkmale und syntaktisch komplexe Konstruktionen übersetzt?
- Geht etwas bei der Übersetzung verloren?

Im sprachwissenschaftlichen Teil des Kurses werden – ausgehend von literarischen Textbeispielen – Merkmale, die zur sprachlichen Heterogenität und Variation beitragen, auf die Übersetzungstheorie bezogen, und die Übersetzungen werden analysiert und beschrieben und schließlich auf das Original bezogen.

Primärliteratur:

Herta Müller: *Atemschaukel*. Carl Hanser Verlag: München 2009. ISBN 978-3-446-23391-1

Herta Müller: *Pustegyngje*. Oversatt fra tysk av Kjell Olaf Jensen. Tiden: Oslo 2010 (Auszüge werden als Kopien zur Verfügung gestellt)

Ausgewählte Gedichte und weitere Texte (werden elektronisch in Mitt UiB als Handouts zur Verfügung gestellt)

Eventuelle andere Texte (z.B. Auszüge aus den belletristischen Texten, die im Kurs TYS311 behandelt werden) und ihre Übersetzungen werden als Kopien zur Verfügung gestellt.

Sekundärliteratur:

Czennia, B. 2004

„Dialektale und soziolektale Elemente als Übersetzungsproblem“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation – Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 53, S. 505-512

Greiner, N. 2004

„Stil als Übersetzungsproblem: Sprachvarietäten“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation – Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 92, S. 899-907

Henjum, K. B. 2004

„Gesprochensprachlichkeit als Übersetzungsproblem“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation – Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 54, S. 512-520

Koller, W. 2011

Einführung in die Übersetzungswissenschaft. 8., neu bearbeitete Auflage. Wiesbaden: Quelle & Meyer. [Kap. II.3. Differenzierung des Äquivalenzbegriffs, Abschnitte II.3.3., II.3.4., II.3.5., II.3.5., II.3.6., II.3.7., II.3.8., S. 230-270]

[In der Auflage von 2004: Kap. 2.3. Differenzierung des Äquivalenzbegriffs, Abschnitte 2.3.3., 2.3.4., 2.3.5., 2.3.5., 2.3.6., 2.3.7., 2.3.8., S. 228-267]

Seminarpläne:

Literaturwissenschaft

(Montag 14:15-16:00):

23.01.: Einführung in die Thematik (Lægreid) **(NB! Erste Veranstaltung!)**
06.02., 13.02.: Ausgewählte Gedichte (Skorgen/Lægreid)
06.03., 13.03.: Heinrich von Kleist: "Die Verlobung in St. Domingo" (Skorgen)
20.03., 27.03., 03.04.: Herta Müller: *Atemschaukel* (Lægreid)
24.04.: Zusammenfassung

Sprachwissenschaft

(Montag 12:15-14:00; es wird immer auf die Primärliteratur, die im literaturwissenschaftlichen Teil behandelt wird, Bezug genommen; Angaben zur Sekundärliteratur werden über Mitt UiB bekannt gegeben):

23.01. **(NB! Erste Veranstaltung!)**

06.02.

13.02.

06.03.

13.03.

20.03.

27.03.

03.04.

24.04.